



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Amt der Burgenländischen Landesregierung
Abteilung 4 Ländliche Entwicklung, Agrarwesen und Naturschutz
A-7000 Eisenstadt Europaplatz 1 • Telefon +43 57 600-0
E-Mail anbringen@bglld.gvat • www.burgenland.at

Projekt-Steckbrief

zuletzt geändert am 23.11.2020

Projektbezeichnung	SuttenReich Burgenland - Erhaltung von Ackersutten
Vorhabensart https://www.burgenland.at/themen/agrar/foerderung/laendliche-entwicklung-2014-2020/	7.6.1 Studien und Investitionen zur Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des natürlichen Erbes der „Richtlinie des Landes Burgenland für die Förderung von Naturschutzprojekten im Rahmen des Österreichischen Programms für ländliche Entwicklung 2014 – 2020“
ProjekträgerIn, Kontakt	ÖKL, Österreichisches Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung, Gußhausstraße 6, 1040 Wien, DI Eva-Maria Munduch-Bader, Tel.: 01/5051891, E-Mail: e.munduch-bader@oekl.at, www-oekl.at
Projektlaufzeit	07.05.2019-31.12.2021
Gesamtkosten - Förderbetrag (63% EU, 37% Land Burgenland)	Euro 156.188,89
Ziele und Inhalte	<p>Temporäre Kleingewässer, umgangssprachlich auch "Sutten" genannt, zählen zu den am stärksten gefährdeten Landschaftsstrukturen in Europa und haben in Form von Ackersutten im Nord- und Mittelburgenland noch wichtige Restvorkommen. Im Projekt Suttenreich sollen naturschutzfachliche Fachgrundlagen erarbeitet, sowie Aktionen zur Bewusstseinsbildung und wirksame Maßnahmen zur Erhaltung dieser wertvollen Lebensräume umgesetzt werden. Aufbauend auf einer Erhebung wichtiger Artengruppen sowie Lebensräumen der EU-Naturschutzrichtlinien und einer naturschutzfachlichen Bewertung werden Ziele und Maßnahmen entwickelt. Ein im Projekt entwickeltes Prämienmodell wird Abgeltungsansätze für Ertragsentgang und Bewirtschaftungerschwernisse beinhalten und soll in die Naturschutzmaßnahme in der kommenden ÖPUL-Periode integriert werden. Die betroffenen Landwirtinnen werden auf freiwilliger Basis durch ein Laienmonitoring in das Projekt integriert. Begleitende Öffentlichkeitsarbeit, Geländebegehungen sowie ein "Suttenfest" sollen die Akzeptanz der Projektinhalte sowie die Bewusstseinsbildung erhöhen, sodass die Ergebnisse eine nachhaltige Wirkung für die Erhaltung der Biodiversität im Ackerbereich des Burgenlandes entfalten.</p>
Ergebnisse, Downloads	



Ziel 3: Fördert Möglichkeit für Bewegung und Naturerfahrung

Ziel 4: Verstärkt Wissen für nachhaltigen Entwicklung

Ziel 15: Fördert den Erhalt der Vielfalt von nat. Lebensräumen